

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 32

Artikel: Sesam, öffne Dich!
Autor: Korn, Arthur
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757043>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sesam, öffne Dich!

Das gehorsame Garagentor

Von Prof. Dr. Arthur Korn • Zeichnungen von Elisabeth Korn

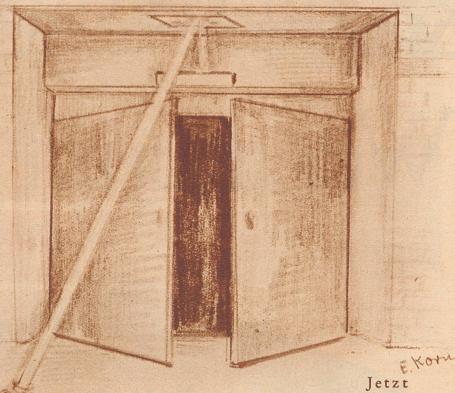


Einst

Müde langt der Autofahrer von einer langen Fahrt vor seiner Garage an; es regnet in Strömen; nach einigem Suchen hat er den Garage-Schlüssel zur Hand; er muß aussteigen, das Tor öffnen, wieder einsteigen und sein Gefährt in den sicheren Stand bringen. — Wieviel bequemer ist das alles für den fortgeschrittenen Automobilisten, der geschickt die Errungenschaften der modernen Elektrotechnik sich zunutze macht und mit Hilfe eines Scheinwerfers, dessen Licht er auf eine bestimmte Stelle der Garagenfront fallen läßt, wie durch Zauber das Tor zur selbsttätigen Öffnung veranlaßt und nun, ohne auszusteigen, bequem einfahren kann.

Wie ist das möglich? Die Erklärung ist sehr einfach. Das Licht des Scheinwerfers fällt auf eine sogenannte Photozelle — für diesen Zweck können die bekannten Selenzellen ver-

wandt werden. Durch die Photozelle wird ein elektrischer Strom ausgelöst sobald ein Lichtstrahl auf sie fällt, während der Strom unterbrochen ist, wenn die Photozelle dauernd im Dunkeln ist. Der durch das Licht ausgelöste elektrische Strom dient nun dazu, das Schloß des Tores zu öffnen und das Tor aufzugehen zu lassen. Die Auseinandersetzung der technischen Einzelheiten, wie dies mit Hilfe des elektrischen Stromes geschieht, würde hier zu



Einst
Jetzt

fen, daß ein schräg nach abwärts geneigter Spiegel oberhalb des Garagentores die Sendung des Lichtstrahles vom Scheinwerfer auf die Photozelle vermittelte. Bei dieser Anordnung können Sonnenstrahlen nicht zu der Zelle gelangen, und die Einstellung wird so getroffen, daß das gewöhnliche Tageslicht allein die Wirkung nicht auslöst, sondern dies tritt nur ein, wenn das helle Scheinwerferlicht konzentriert zur Zelle gelangt.

Ein weiterer Einwurf könnte in bezug darauf gemacht werden, daß bei einer solchen Anordnung leicht Unbefugte durch Belichtungen das Öffnen des Tores erreichen könnten. Es müßte also auch dafür gesorgt werden, daß Unbefugten das Spiel mit dieser Einrichtung erschwert wird. Die Lösung geschieht in der Weise, daß die Wirkung der Photozelle auf das Öffnen des Tores nur eintritt, wenn nacheinander in bestimmter Zeitfolge mehrere Lichtzeichen auf die Zelle fallen, und das wird erreicht, indem eine Lochscheibe mit mehreren geeigneten angeordneten Löchern vor der Lampe des Scheinwerfers vorbeigedreht wird. Die Anordnung der Löcher dieser Lochscheibe ist gewissermaßen der Schlüssel, der für die Öffnung erforderlich ist und für jede Garage besonders gewählt wird, so daß Fremde nicht leicht Missbrauch mit dieser Einrichtung treiben können.

Nicht in der Hast verschlingen!

Hallwiler Forellen sind zu schade dazu. Nur wer es versteht, sie in gemütlicher Stunde ruhig und mit Muße zu genießen, wird ihr herrlich volles Aroma ganz erfassen. Probieren Sie einmal.

Hallwiler
M.G. BAUR
BEINWIL V SEE

die traditionelle leichte 10er Cigarre in angenehmer Form.

Zwicky
Näh- und Stickseide



Für Ihr eigenes Haar:

SCHWARZKOPF EXTRA seifenfrei und nicht-alkalisch

2 Sorten:

1. für jedes Haar geeignet: "MILD" im gold-weißen Beutel.
2. für das empfindliche Blondhaar: "BLOND" im grün-weißen Beutel mit Blondverstärker zum Aufstellen nachgedunkelten Blondhaars.

Im Frisier-Salon verlangen Sie Haarwäsche mit "ONALKALI", dem konzentrierten Schwarzkopf-Extra-seifenfrei und nicht-alkalisch.

SCHWARZKOPF EXTRA-ZART
mit Spezial-Kräuterbad
DAS KINDER-SCHAUMPON
DOETSCH, GRETER & CIE. A.G. / BASEL

Gerade bei zartem Haar

insbesondere bei Kindern — ist es richtig und wichtig, nicht allein für Sauberkeit zu sorgen, sondern auch für die Gesundheit und Kräftigung des Haares.

Schwarzkopf „Extra-Zart“ mit Spezial-Kräuterbad berücksichtigt dies: Schuppen, sprödes oder fetiges Haar lassen sich mit diesem Kinder-Schaumpom durch besondere Abstimmung wirkungsvoll behandeln.

Regelmäßige Pflege mit dem seifenfreien und nicht-alkalischen Schwarzkopf „Extra-Zart“ sichert Ihrem Kinde schönes, gesundes Haar für alle Zukunft.